



Protokoll der 36. AStA-Sitzung vom 24.09.2019

Beginn: 12:20Uhr
Ende: 13:50 Uhr

Anwesende: Julius, Ogi, Malte, Alia, Jana, Sami, Wolle, Hannah

Redeleitung: Julius
Protokoll: Ogi

Seite

TOP 1: Begrüßung	1
TOP 2: Gäste	1
TOP 3: Formalia/Termine	1
TOP 4: Berichte	1
TOP 5: Mobile Beratung	2
TOP 6: Lokschnppengespräch	2
TOP 7: Anträge	2
TOP 8: Sonstiges	3

TOP 1: Begrüßung

Der AStA wird begrüßt.

TOP 2: Gäste

Es sind keine Gäste anwesend.

TOP 3: Formalia/Termine

01.10.19 → Taschenpacken in T222 (14 Uhr)
09.10.19 → StuPa-Sitzung (18 Uhr)
15.10.19 → Sci-Fi Vortrag

TOP 4: Berichte

Ogi: TG

Malte: TG

Alia: TG, Lok-Schnppengespräch

Sami: TG, Verkehrsbetrieb OWL, Aushilfe im Sek. Weil Carola ausfällt, Verkehrsbetrieb OWL und Gespräch mit Versicherern

Jana: TG, Lok-Schnppengespräch, Aktionstage

Wolle: TG

Julius: TG, Fahrradverleih treffen

Hannah: TG, Aktionstage

TOP 5: Mobile Beratung

Kontext: Die konservative Aktion™ hat am AStA-Pool und an den anderen Türen auf der Galerie unerlaubt gestickert und anderen Unfug getrieben.

Die mobile Beratung wurde kontaktiert und wir haben das Angebot bekommen, dass sie zu einem Termin auch vorbei kommen könnten.

Die Uni ist alarmiert und steht auch hinter dem AStA. Sie bieten uns an, dass die Uni (Ines Meier) im Namen der Uni Strafanzeige stellt, wobei dann auch der Staatsschutz hinzugezogen wird. Die Amadeu-Antonio Stiftung wurde auch angerufen und bieten auch die Hilfe ihrer ExpertInnen an. Ein weiterer Ansprechpartner könnte Andreas Zick (IKG) sein.

Auf jeden Fall kein öffentliches Statement zu dem Vorfall da wir keine Bühne ihnen bieten wollen, aber sehr **wichtig**: Es gäbe einige Vermutungen welche Personen dahinter stehen könnten (Umfeld JA) und diese Namen sollen bzw. werden ans Bedrohungsmanagement weitergeleitet.

Allgemeines Stimmungsbild: Wir bleiben in Kontakt mit der mobilen Beratung und suchen auch die Hilfe von ExpertInnen. Des Weiteren soll die Uni Strafanzeige in unserem Namen stellen, aber wir müssen uns dann auch ggf. mit unseren AnwältInnen beraten.

Hannah spricht auch nochmal mit der mobilen Beratung.

Jana spricht noch mit Sagerer/Ines Meier

TOP 6: Lokschuppengespräch

Kontext: Im Lokschuppen arbeitet seit geraumer Zeit (>10 Jahren) ein Rechtsextremer. Zum Jubiläum der Uni soll eine Party dort veranstaltet werden und wir wollen nicht dass diese Person bei der Party dabei ist, geschweige denn als einer der Türsteher arbeitet. Dazu gab es ein Gespräch mit dem Management.

Aus arbeitsrechtlichen Gründen kann die Gesellschaft, die den Veranstaltungsort übernommen hat die Person nicht kündigen. Jedoch wurde uns versichert, dass er zur Putzkraft degradiert wurde und nicht an besagten Tagen arbeitet.

Stimmungsbild: Weitermachen und Gespräche fortführen, Interessierte können gerne der Telegrammgruppe beitreten, da es schwierig ist immer auf der Sitzung erst alles zu besprechen um dann ins Gespräch mit dem Management gehen zu können.

TOP 7: Anträge

45-36-01: Café-Exil bekommt einen Schlüssel für den AStA-Pool

Ja: 10 Nein 0 Enthaltungen 1

45-36-02: Uni-Jubi-Lok-Party

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 4

45-36-03: Wolfgang M. Schmidt Enthumanisierungsvortrag

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8: Sonstiges

Fahrradverleih:

Gibt es zurzeit nur für ausländische Studierende. Wir möchten es zugänglich für alle machen. Konditionen sind mind. 1/ max. 2 Semester; pro Semester 25€ + 75€ Kautions. FBB soll Fahrräder vermieten und kennzeichnen und im Ratschlag werden sie gewartet.

Anschreiben Globale Nachhaltigkeit:

Wir haben Post von der Stadt Bielefeld bekommen und sie laden uns ein bei einem Klimagedöns mitzuwirken. Eine Person und VertreterIn solle ernannt werden und zu den Treffen kommen. Wir leiten das Anliegen an das StuPa weiter.

AntiFa-AG Anfrage:

Beim linken Semesterstart soll es ein Meet&Greet auf der Galerie geben und dazu werden die verschiedenen Räume geöffnet. Wir öffnen auch unseren Pool damit sich Neulinge auch den AStA von innen anschauen können. AntiFa-AG fühlt sich verantwortlich falls was passieren sollte und sonst sind AStA-ReferentInnen voraussichtlich auch anwesend